



Niederschrift

Nr. 2 über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des
Marktgemeinderates Markt Wald

am **31.01.2023** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 61 in Markt Wald

Sämtliche 15 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Wachler
Protokollführer: Herbert Egger

Anwesend waren

Demmler, Christian
Eggers-Spängler Birgit (ab TOP 2 stimmberechtigt)
Fischer, Barbara
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Huber, Franz
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle, Thomas
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

-/-

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

13 Zuhörer

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiter informiert er den Marktgemeinderat, dass er in der Nominierungsversammlung am 11.01.2023 des CSU Kreisverbandes als Direktkandidat des Wahlbezirkes Kaufbeuren (Ostallgäu und Unterallgäu) für die anstehende Landtagswahl im Herbst 2023 gewählt wurde.

Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2023 wurde dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigung des Protokolls vom 10.01.2023 erfolgen dann zusammen mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift in dieser heutigen Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2:

Vereidigung des neuen Marktgemeinderatsmitglied Frau Birgit Eggers-Spängler, Nachbesetzung der Ausschüsse

Frau Birgit Eggers-Spängler kommt als Nachrücker für die ausgeschiedene Marktgemeinderatsmitglied Frau Theresia Hörl als Mitglied in den Marktgemeinderat zum 15.01.2023. Vor der Vereidigung als neues Gemeinderatsmitglied weist der Erste Bürgermeister Peter Wachler darauf hin, dass der Eid auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden kann. Bürgermeister Wachler nimmt ihm den Eid nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) ab und begrüßt Frau Birgit Eggers-Spängler recht herzlich im Kreise des Marktgemeinderates Markt Wald.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Theresia Hörl sind verschiedene Ausschüsse (Art. 32, 33 Gemeindeordnung – GO) nach zu besetzen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass Frau Birgit Eggers-Spängler in die gleichen Ausschüsse als Nachfolger von Frau Theresia Hörl wie folgt aufgestellt berufen, bzw. als Vertreter berufen wird:

Ausschussmitglied im Haupt -, Personal- und Finanzausschuss

Ausschussmitglied im Ausschuss für Kinder, Jugend, Kultur, Sport und Sonstiges

Vertreterin für Barbara Fischer im Bau- und Umweltausschuss

Vertreterin für Barbara Fischer im Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

Frau Birgit Eggers-Spängler wird in Nachfolge der Frau Theresia Hörl folgende Funktionen in den Ausschüssen übernehmen:

Ausschussmitglied im Haupt -, Personal- und Finanzausschuss

Ausschussmitglied im Ausschuss für Kinder, Jugend, Kultur, Sport und Sonstiges

Vertreterin für Barbara Fischer im Bau- und Umweltausschuss

Vertreterin für Barbara Fischer im Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 3:

Bebauungsplan „Zwischen Lerchenweg und Tannenweg“ – Vorstellung der Planung, Beteiligungs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Wachler informiert den Marktgemeinderat das der Planer arbeitsunfähig krank ist und er die Unterlagen für diesen Punkt nicht beibringen konnte. Herr Tremel vom Ing. Büro Tremel wird zur nächsten Sitzung den Bebauungsplan persönlich vorstellen.

Der Marktgemeinde nimmt Kenntnis

TOP 4:

Bebauungsplan „Lerchenweg Ost“ – Vorstellung der Planung, Beteiligung und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Wachler informiert den Marktgemeinderat das der Planer arbeitsunfähig krank ist und er die Unterlagen für diesen Punkt nicht beibringen konnte. Herr Tremel vom Ing. Büro Tremel wird zur nächsten Sitzung den Bebauungsplan persönlich vorstellen.

Der Marktgemeinde nimmt Kenntnis

TOP 5:

Vorbereitung der Schöffengewahl einschließlich der Vorbereitung zur Jugendschöffengewahl

Jugendschöffen

Die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 steht wieder an. Bewerbungen können beim Jugendamt oder aber auch beim Rathaus abgegeben werden. Für die Anmeldung können die Anträge im Internet heruntergeladen werden.

Erwachsenenschöffen

Für die Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern für die Jahre 2024 – 2028 sind in diesem Jahr wieder die Schöffengewahlen durchzuführen. Die Gemeinde stellt eine Vorschlagsliste aufgrund der Mitteilung des Landgerichts auf. Personen aus der Gemeinde können sich für das Amt bewerben. Im Gemeindeblatt wird dafür drei Wochen lang geworben. Die Bewerbungen werden von der Gemeinde gesammelt. Die für ein Schöffenamts eingehenden Bewerbungen werden dann dem Gemeinderat vorgelegt. Eine Vorauswahl der Bewerbungen ist unzulässig. Beschlussvorschläge sind aber möglich. Soweit begründete Bedenken gegen eine Bewerbung bestehen, kann bereits in der Vorlage an das Amtsgericht auf sie hingewiesen werden. Für die Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Die Aufstellung der Vorschlagsliste hat bis spätestens 15. Mai 2023 zu erfolgen. Die Vorschlagsliste ist unmittelbar nach der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung ist vorher öffentlich bekannt zu machen. Die in der Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen sollen über die beabsichtigte Aufnahme, sowie über die Hinderungs- und Ablehnungsgründe gesondert unterrichtet werden. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche Einspruch erhoben werden. Die Vorschlagsliste ist unterzeichnet vom Ersten

Bürgermeister mit einer Bescheinigung als Nachweis über die Abstimmung des Gemeinderats, der öffentlichen Bekanntmachung und einer wöchentlichen Auslegung bis spätestens 5. Juni 2023 an das Amtsgericht zu versenden.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 6: **Sonstiges**

Geschwindigkeitsmessanlage

Der Geschäftsleiter gibt dem MGR einen Einblick in die Datenauswertung der Geschwindigkeitsmessanlagen. Es ist festzustellen, dass diese Messeinrichtungen die Geschwindigkeiten reduzieren, da die Rückseite die von den Fahrern nicht gesehen wird, höhere Geschwindigkeiten misst.

Beschluss:

Es sollen 2 mobile Geschwindigkeitsmessanlage der gleichen Firma angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Radweg Mittelneufnach – Oberneufnach

Staatliches Bauamt Kempten und Augsburg.

Am Tag nach der letzten Sitzung, am 11.02.2023, fand im Rathaus Sitzungssaal eine Zusammenkunft mit allen Eigentümer westlich der Staatsstraße 2026 zwischen Mittelneufnach und Oberneufnach statt. Alle Anliegereigentümer gaben ihr positives Signal für eine Abgabe der Flächen an der Staatsstraße für den Radbegleitweg bei einem möglichen Ausbau der Staatsstraße, wenn der Weg vom Freistaat Bayern finanziert werden.

Als nächster Schritt wird am 01.02.2023 im Rathaus Sitzungssaal eine Besprechung über die weitere Vorgehensweise stattfinden. Geladen sind Staatliches Bauamt Augsburg, Staatliches Bauamt Kempten, Gemeinde Mittelneufnach und Marktgemeinde Markt Wald.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Radweg Immelstetten und Könghausen

BGM hat mit Tiefbauamt Herrn Pleiner gesprochen, z.Zt. wird eine Planung erstellt, die von der Gemeinde Eppishausen vorfinanziert wird.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Bürgerversammlungen

Themen aus der Bürgerversammlung innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Notarangelegenheit Prasser Markus

Bürgermeister Wachler gibt dem Marktgemeinderat Auskunft über den Stand der Dinge.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Nichtöffentlich: